

#TARIFVERHANDLUNGEN 19. April 2016

BAHN-BKK: Angebot völlig indiskutabel

Die EVG Verhandlungsdelegation hat das vorgelegte Angebot des Arbeitgebers in der Einkommensrunde 2016 als nicht verhandelbar zurückgewiesen. Bei einer Laufzeit von 24 Monaten, einer zweimaligen linearen Entgelterhöhung und einer Einmalzahlung für die Monate Januar bis April betrug das Gesamtvolumen maximal rund 1,3 Prozent. Das ist eine Provokation.

Die EVG Verhandlungsdelegation hat das vorgelegte Angebot des Arbeitgebers in der Einkommensrunde 2016 als nicht verhandelbar zurückgewiesen.

Bei einer Laufzeit von 24 Monaten, einer zweimaligen linearen Entgelterhöhung und einer Einmalzahlung für die Monate Januar bis April betrug das Gesamtvolumen maximal rund 1,3 Prozent. Das ist eine Provokation.

Wir haben klar gemacht, dass damit die Erwartungshaltung der Beschäftigten keinesfalls erfüllt wird. Die gute Arbeit, die die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der BAHN-BKK leisten muss angemessen honoriert werden.

Außerdem wurde der Arbeitgeber aufgefordert, zum Thema Mindesterhöhung und zum Tarifvertrag Arbeit 4.0 eine Aussage zu treffen.

Die Verhandlungen werden Mitte Juni fortgesetzt.

Downloads



infodownload.pdf

(PDF, 90.31 KB, Wird in neuem Fenster/Tab geöffnet.)

(/fileadmin/user_upload/newsimport/tarifpolitik/aktuelles/16_04_